

ERÖFFNUNG / RAHMENPROGRAMM

Do **16** bis 18:30 Uhr
16
Mai Öffnung der jeweiligen Stationen

Mai **19 Uhr**
Feierliche Eröffnung im Hörsaal
der ABK Stuttgart (Neubau 2, Am
Weißenhof 1, 70191 Stuttgart) mit
einem Vortrag von **Dimitri Roussel**
(DREAM).
Mit anschließendem Empfang in der
Architekturgalerie am Weißenhof und
in der Weissenhofwerkstatt im Haus
Mies van der Rohe

Fr **7** bis 18 Uhr
7
Juni Führung durch die Stadt mit
Studierenden der Hochschule für
Technik Stuttgart (Treffpunkt IBA'27
Schaufenster, Calwer Straße 5 / Ecke
Kienestraße)

Sa **22** bis 19 Uhr
22
Juni Parcours mit Performances und
Gewinnspiel



institutfrancais.de/stuttgart

Gemeinsame Öffnungszeiten:
Di bis Do 14 bis 17 Uhr
Fr 14 bis 16 Uhr

Weissenhofwerkstatt im Haus Mies van der Rohe
Am Weissenhof 20
70191 Stuttgart
Di bis Fr 14 bis 17 Uhr; Sa u. So, Feiertage 12 bis 17 Uhr
weissenhofmuseum.de

Architekturgalerie am Weißenhof
Am Weissenhof 30
70191 Stuttgart
Di bis Fr 14 bis 18 Uhr; Sa u. So 12 bis 18 Uhr
weissenhofgalerie.de

BDA Wechselraum
Zeppelin Carré / Friedrichstraße 5
70174 Stuttgart
Di bis Fr 14 bis 18 Uhr, 30./31. Mai geschlossen
sowie auf Anfrage: info@bda-bawue.de, 0711-6404039
bda-bawue.de

IBA'27 Schaufenster
Calwer Straße 5 / Ecke Kienestraße
70173 Stuttgart
Mo bis Fr 12 bis 17 Uhr
iba27.de/raum

Institut français Stuttgart
Schloßstraße 51
70174 Stuttgart
Mo-Do 10-18 Uhr, Fr 10 bis 16 Uhr
institutfrancais.de/stuttgart

Eine Ausstellung von
LE CORBUSIER in Zusammenarbeit mit **DREAM**
Site & Architecture Framing/Vert
Saint-Étienne Métropole

Ein Projekt von

Gesamtkoordination



Architektur
galerie am
Weißenhof
Stuttgart

BDA BUNDEWEITER ARCHITECTURKOLLEKTIV UND ARCHITECTEN



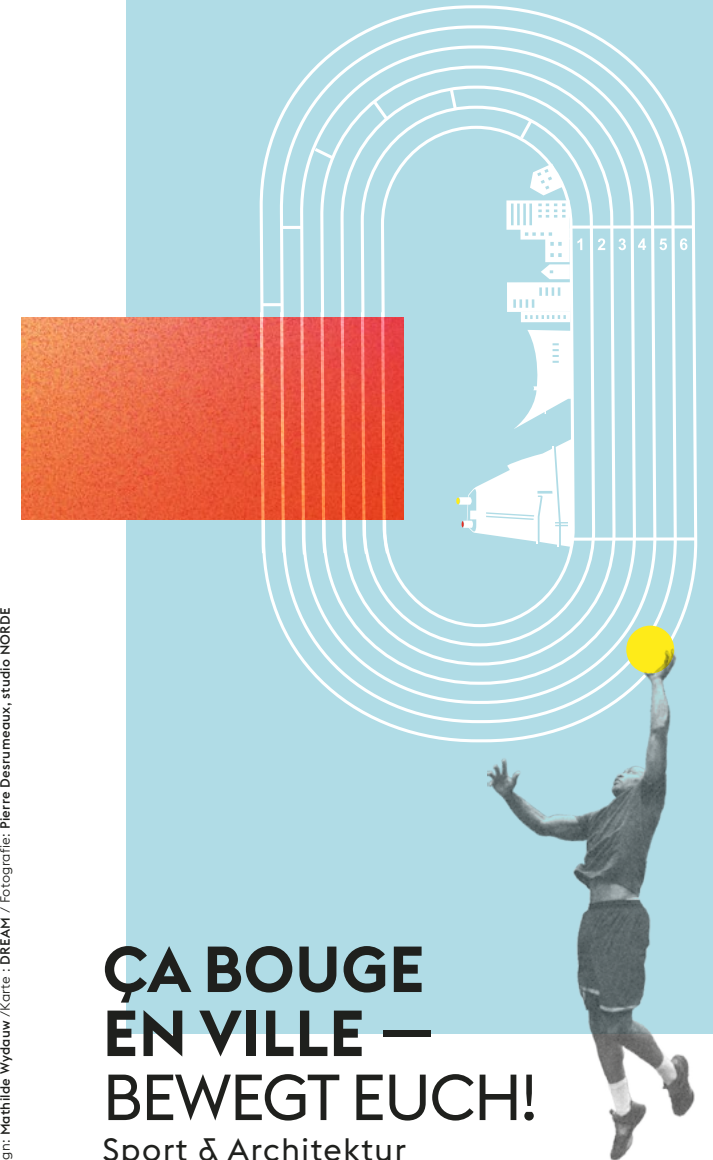
mit Beiträgen von Hochschule für Technik Stuttgart Universität Stuttgart

Mit freundlicher Unterstützung durch



PARCOURS / AUSSTELLUNG STUTT GART

16
Mai
30
Juni
2024



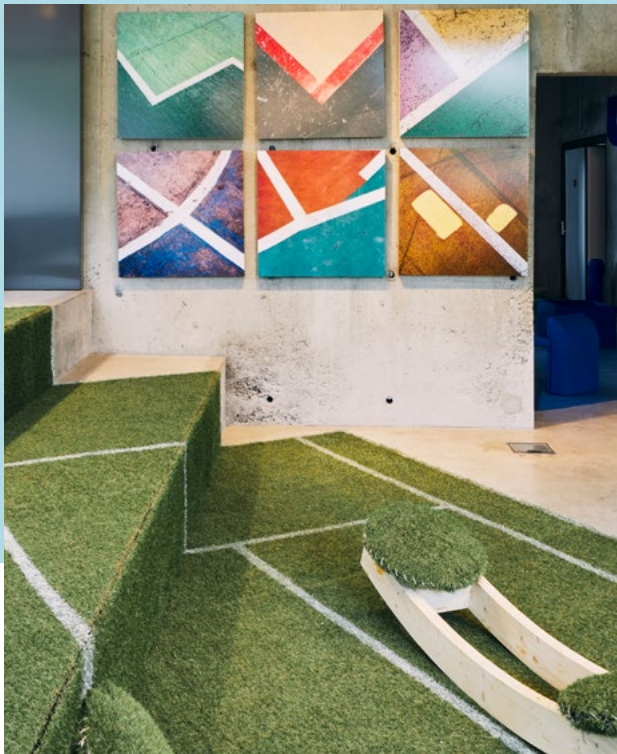
Grafikdesign: Mathilde Wydaw / Karte: DREAM / Fotografie: Pierre Desrumeaux, studio NORDE

ÇA BOUGE EN VILLE – BEWEGT EUCH!

Sport & Architektur
für morgen

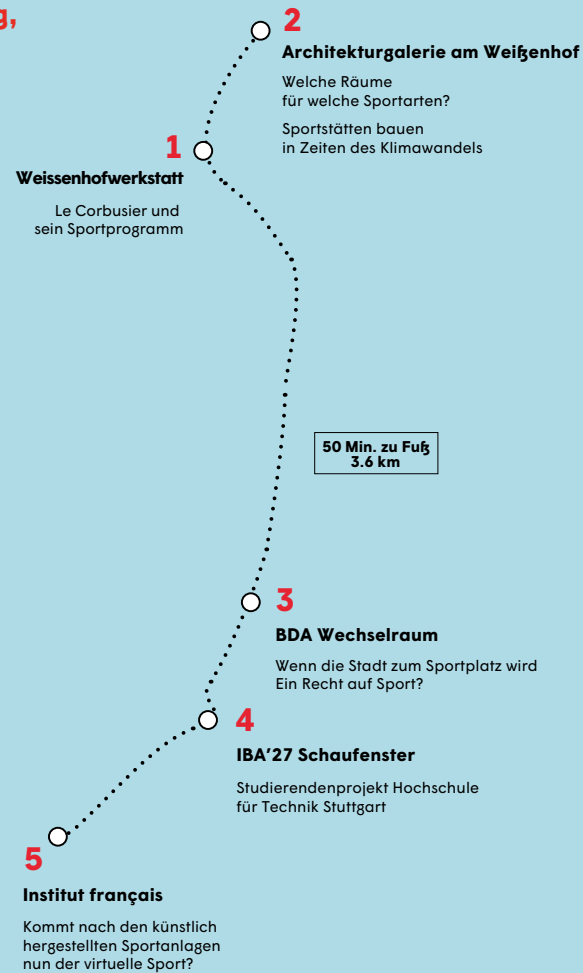
Von der Site Le Corbusier Firminy in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro DREAM (Paris und Nizza) entwickelt, stellt diese Ausstellung die Frage nach dem Platz des Sports in der Stadt von morgen.

Der bevorstehende deutsch-französische Sportsommer – erst die Fußball-EM in Deutschland und anschließend die Olympischen Spiele in Paris – bietet die einzigartige Gelegenheit, über unsere Lebensgewohnheiten und die Art und Weise wie wir in der Stadt von heute und morgen leben wollen, nachzudenken.



DER PARCOURS

Auf die Plätze,
fertig,
los!



ÇA BOUGE EN VILLE – BEWEGT EUCH!

Sport & Architektur
für morgen

DIE KONZEPTION DER AUSSTELLUNG UND IHR HINTERGRUND

Die Ausstellung des Architekturbüros DREAM nimmt den von dem Architekten und Theoretiker Le Corbusier realisierten Standort Firminy (Nähe Saint-Étienne, Auvergne-Rhône-Alpes) als Ausgangspunkt, um der Frage des Sports im städtischen Raum heute und in Zukunft nachzugehen.

Nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie 2020 und die damit einhergehenden Beschränkungen, verwandelten sich die Stadtzentren in Fitnessstudios unter freiem Himmel, wo täglich Sport getrieben wurde.

Im Jahr 2022 löste die Austragung der Fußballweltmeisterschaft in Katar eine Welle der Empörung aus. Die ständige Medialisierung des Profisports und seiner Akteure offenbart seine wachsende Rolle und die Herausforderungen, denen er in unseren modernen Gesellschaften unterworfen ist. Er stellt inzwischen eine institutionelle Organisation dar, die im Zentrum territorialer politischer Strategien steht.

Seit den ersten internationalen Kongressen für moderne Architektur in den 1930er Jahren ist man sich des Einflusses des Sports auf die Planung des Stadtraums bewusst geworden. In Firminy ist das von Le Corbusier entworfene Zentrum zur Erholung von Körper und Geist ein Beispiel für die funktionalistische Stadtplanung, die nicht nur den Arbeitsplatz der Menschen organisiert, sondern auch Raum für Freizeitaktivitäten schafft.

Veränderte Praktiken im Freizeitsport gehen heutzutage mit der Erneuerung der architektonischen Planung in Städten einher, die sich in einem tiefgreifenden Wandel befinden.